

03 V ÖPNV und Verkehr
Herr Heilmann

Datum:
19.11.2018

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

Radwegeverbindung "Buchholzer Bahn"

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	29.11.2018	Verkehrsausschuss

Sachverhalt:

In der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 17.05.2018 erfolgte eine intensive Diskussion zur Verbesserung der Radwegesituation zwischen der Hamburger Straße über Ochtmissen zur westlichen Stadtgebietsgrenze. Angestoßen wurde diese Diskussion durch den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 18.02.2018 (vgl. VO7680/18), der entsprechend der Bürgerinitiative „Landschaftsradweg Veloroute Buchholzer Bahn e.V.“ den Ausbau der ehemaligen Trasse der Buchholzer Bahn zum Fahrradweg verfolgte.

Die in der o.g. Sitzung des Verkehrsausschusses gefasst Beschlusslage lautet wie folgt:

„Für die Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen dem Endpunkt des auf dem Gebiet der Gemeinde Vögelsen liegenden Radweges auf der ehemaligen Trasse der Buchholzer Bahn und der Hamburger Straße in Lüneburg wird die Verwaltung zur Aufnahme von Planungen beauftragt. Ein erster Abschnitt von der Hamburger Straße bis zum Ochtmisser Kirchsteig über die Achse Kossenweg soll in 2018 realisiert werden, der zweite Abschnitt über die Vögeler Straße bis zur Landwehr ist für 2019 einzuplanen und der letzte Abschnitt von dort nach Norden stellt die Verknüpfung mit dem o.g. Endpunkt auf Vögeler Gebiet dar und ist für 2020 vorzusehen.“

Im Oktober hat die Verwaltung ergänzend zu den bereits vorgestellten Planungen einen Ortstermin durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass „auf der Achse Kossenweg“ unter Berücksichtigung der Geografie des Kossenweges, seiner Nutzung durch land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sowie der Beleuchtungssituation der Kossenweg selbst nicht für die Herstellung der o.g. Wegeverbindung genutzt werden sollte.

Der Weg „An der Buchholzer Bahn“ hingegen ist bis auf ein Teilstück von 500 m Länge gut befahrbar. Entsprechend schlägt die Hansestadt Lüneburg vor in einem 1. Bauabschnitt dieses Teilstück auszubauen. Die vorgeschlagenen weiteren Bauabschnitte werden zunächst als mögliche Radroutenoptimierungen für Gemeindeverbindungen zwischen Vögelsen und

Lüneburg sowie Bardowick und Lüneburg vorgestellt, jedoch noch nicht weiter priorisiert. Hierzu sollen zunächst Kooperationsgespräche mit den besagten Gemeinden sowie dem Landkreis Lüneburg, der ein eigenes Radverkehrskonzept ausgeschrieben hat, geführt werden. Darüber hinaus können insb. für die Wegeverbindung Ochtmissen – Bardowick Fördermittel bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr eingeworben werden. Für den Anschluss des westlichen Landkreisgebietes soll im Übrigen die Machbarkeitsstudie für Radschnellwege der Metropolregion Hamburg abgewartet werden. Demzufolge stellen sich die nächsten Schritte wie folgt dar:

1. Bauabschnitt: An der Buchholzer Bahn (Ochtmissen)

Wie in der Prioritätenliste 2019 der Radverkehrsförderung (VO/8090/18) vorgestellt, strebt die Hansestadt Lüneburg an, eine Befestigung des Weges mit einer witterungsbeständigen Decke auf der Wegeverbindung „An der Buchholzer Bahn“ herzustellen. Darüber hinaus soll die bereits vorhandene Beleuchtung verbessert werden.

2. Bauabschnitt: Vögelser Straße (Vögelsen)

Für die Verbindung auf der Vögelser Straße vom Ortsausgang Ochtmissen, an den Schienen der ehemaligen Bahntrasse gelegen, bis zur Landwehr schlägt die Verwaltung vor, den rechts der Fahrbahn liegenden gemeinsamen Zweirichtungsgeh- und Radweg bis zum Gelände des Ochtmisser Sportvereins (OSV) mit einer witterungsbeständigen Decke zu befestigen. Ab der Einfahrt zum OSV würde der Radweg die Seite wechseln und auf der linken Seite fortgeführt werden. Hier würde der Weg mit Holzpollern vom gepflasterten Weg getrennt werden. Im schmalen Kurvenbereich müsste das Pflaster für den Radverkehr optimiert werden.

3. Bauabschnitt: Vögelser Straße – Anschluss an Radwegeverbindung Buchholzer Bahn auf Gebiet der Gemeinde Vögelsen)

Über einen an der Vögelser Straße gelegenen Abzweig nach Norden führt über die Landwehr eine Wegeverbindung zur Trasse der ehemaligen Buchholzer Bahn und damit zu der Radwegeverbindung, die dort auf dem Gebiet der Gemeinde Vögelsen verläuft. Darüber hinaus ist eine Verknüpfung mit dieser Radwegeverbindung über die öffentlichen Straßen bzw. die an ihr gelegenen Radwege gegeben (K 21 und K 32). Vorrangiger Handlungsbedarf wird hier nicht gesehen.

4. Wegeverbindung Ochtmissen – Bardowick über Imkerstieg

Asphaltierung des Wirtschaftsweges zwischen Imkerstieg und dem Anschlussstück kurz vor der DB Lärmschutzwand um die Lücke nach Bardowick zu schließen. Diese Maßnahme wäre umzusetzen im Rahmen des Radschnellweg Metropolregion Hamburg mit Fördermitteln des Bundes oder des Landes Niedersachsen, in Kombination mit Fördermitteln des Landkreis Lüneburg (vgl. VO/7357/17)

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Lüneburg wird beauftragt Planungen für die drei Bauabschnitte Radwegeverbindungen im Gebiet der „Buchholzer Bahn“ Planungen aufzunehmen. Der erste Bauabschnitt soll im Haushaltsjahr 2019 ausgeführt werden, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses des Rates, respektive der Haushaltsgenehmigung.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 65 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. 500 €

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 60.000 €

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja, wie im Haushalt 2019 vorgeschlagen, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses,
hier nachrichtlich:

Teilhaushalt / Kostenstelle: 72000INV / 72030

Produkt / Kostenträger: 541001 / 54100107

Haushaltsjahr: 2019

e) mögliche Einnahmen ---:

Anlage/n:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III

Fachbereich 7 - Straßen- & Grünplanung, Ingenieurbau

Bereich 72 - Straßen- und Ingenieurbau
